

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verschwenkung der Ringstraße wurde innerhalb der Verwaltung im Zusammenhang mit der Änderung des B-Planes A22 (Einkaufszentrum), mit der Anlage des Kunsthallen-Parkplatzes sowie zuletzt bei der Errichtung des Kinos und des Parkhauses diskutiert. Dabei hielten die im Antrag genannten Vorteile der genauen Überprüfung nicht stand.

Eine Verschwenkung der Ringstraße führt zu Problemen hinsichtlich

- der Lärmbelastung für die Anwohner,
- der Erhaltung des Kunsthallen-Parkplatzes
- der gesicherten Ein- und Ausfahrt des Parkhauses,
- der gesicherten Fuß- und Radwegführung,
- der Leistungsfähigkeit der angestrebten Kreuzung Larrelter Straße / Abdenastraße / Ringstraße.

Die Verwaltung hält ein Bauleitplanverfahren zum gegenwärtigen Zeitpunkt daher für nicht ergiebig. Sollten sich künftig die zurzeit gegebenen Rahmenbedingungen ändern und andere Zielvorstellungen einen Umbau erfordern, könnte das Verfahren entsprechend zeitnah durchgeführt werden. Hierfür sind dann rechtzeitig entsprechende Haushaltsmittel für Planung und Ausführung einzusetzen; derzeit sind die Mittel für eine solche Planung nicht vorhanden.